



**Fachdienst Umweltschutz und Freiraum**

Frau Lisa Flender, Tel. 17-1085

**TOP: Vorstellung der Ergebnisse des Handlungsprogramms aus der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Lüdenscheid**

Beschlussvorlage Nr. 135/2021

Produkt: 14.01.02 Klimaschutz und Nachhaltigkeit

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Sitzungstermine</b>
Integrationsrat	öffentlich	27.05.2021
Kulturausschuss	öffentlich	28.05.2021
Jugendhilfeausschuss	öffentlich	01.06.2021
Schulausschuss	öffentlich	08.06.2021
Sportausschuss	öffentlich	08.06.2021
Ausschuss für Soziales, Senioren und Demografie	öffentlich	15.06.2021

**Finanzielle Auswirkungen?**

ja

nein

investiv     konsumtiv

	einmalig	lfd. jährlich
Aufwendungen/Auszahlungen		
Folgekosten (AfA, Unterhaltung...)		
Kostenbeiträge Dritter/Zuwendungen		
Sonstige Erträge/Einzahlungen		

Bemerkung:

Haushaltsmittel ausreichend vorhanden?

ja, veranschlagt bei folgendem Konto:

nein, Deckungsvorschlag:

Produkt bzw. Auftrag/Sachkonto/Bezeichnung:

Einmalig:            /        /

Laufend:            /        /

gesetzlich vorgeschriebene Aufgabe

freiwillige Aufgabe

Grundlage:

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die jeweiligen Fachausschüsse nehmen das Handlungsprogramm als wichtigen Beitrag zur Entwicklung einer Nachhaltigkeitsstrategie für die Stadt Lüdenscheid zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die im Handlungsprogramm dargestellten Ziele in die anstehenden Erörterungen zur Erstellung eines städtischen strategischen Gesamtzielsystems einzubringen. Parallel dazu sollen die genannten Maßnahmen mit verschiedenen Akteuren weiter konkretisiert und hinsichtlich der erforderlichen Ressourcen näher bestimmt werden.

### **Begründung:**

Mit der Agenda 2030 wurde auf der UN-Vollversammlung im Jahr 2015 erstmals ein weltweit gültiges Zielsystem für eine nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Kernstück der Agenda 2030 – die 17 globalen Nachhaltigkeitsziele – stellen dabei einen gemeinsamen Wegweiser für das Handeln aller UN-Mitgliedsstaaten dar. Bei der Umsetzung dieser Ziele nehmen insbesondere die Kommunen eine zentrale Rolle ein. Mit der Teilnahme am Projekt „Global Nachhaltige Kommune“ und der Erstellung einer eigenen Nachhaltigkeitsstrategie stellt sich die Stadt Lüdenscheid der Herausforderung einer ökologisch, wirtschaftlich sowie sozial nachhaltigen Entwicklung und ist sich ihrer großen Verantwortung bewusst.

Die Erstellung der integrierten Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Lüdenscheid, deren Kern das Handlungsprogramm ist, wurde in den letzten eineinhalb Jahren unter Beteiligung verschiedener Akteure erarbeitet. Dazu zählte neben dem Kernteam, bestehend aus Mitarbeiter/innen aus den verschiedenen Fachbereichen der Verwaltung, die Steuerungsgruppe, welche sich aus Vertretern aus Politik, Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Bildung zusammensetzte. Bis zum Schluss war die Beteiligung und das Interesse seitens der Steuerungsgruppe und des Kernteams konstant hoch, was die Teilnehmerzahl – präsent sowie online – an den insgesamt fünf Steuerungsgruppensitzungen und zehn Kernteamsitzungen zeigt.

Ergebnis ist ein ambitioniertes, zielführendes Handlungsprogramm bestehend aus fünf Themenfeldern mit jeweils fünf bis fünfzehn Zielen, denen bis zu vier Maßnahmen zugeordnet sind, woraus sich ein Maßnahmenpektrum aus über 120 Maßnahmen ergibt (s. Anlage). Die Maßnahmen können nicht alle federführend durch die Stadtverwaltung Lüdenscheid umgesetzt werden, sondern zum Teil auch von oder in Kooperation mit verschiedenen Interessens- und Akteursgruppen. Die Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Lüdenscheid greift Maßnahmen des 2019 beschlossenen Klimaaktionsprogramms auf und berücksichtigt darüber hinaus soziale und globale Belange.

Das Handlungsprogramm leistet einen wichtigen Baustein auf dem Wege, eine Gesamtkonzeption strategischer Ziele für die Stadt Lüdenscheid zu entwickeln. Es dient als Wegweiser und soll als Prozessdokument verstanden werden, welches im Rahmen einer detaillierten Beteiligung der jeweils zuständigen Dienststellen angepasst, ergänzt und überarbeitet werden kann. In diesem Zusammenhang sind für vorgeschlagene Maßnahmen die zu erwartenden finanziellen Auswirkungen soweit möglich zu ermitteln bzw. abzuschätzen und in den entsprechenden Ausschüssen zu erläutern und ergänzend zum vorliegenden Beschluss zu diskutieren.

Lüdenscheid, den 12.05.2021

Im Auftrag:

*gez. Martin Bärwolf*  
Martin Bärwolf

### **Anlage/n:**

- Übersicht über das Handlungsprogramm aus der Nachhaltigkeitsstrategie der Stadt Lüdenscheid